



Bewerbungsfrist für Projekte und Ideen läuft bis 20. März

Förderperiode 2022 in der „Partnerschaft für Demokratie“

FULDA (fd). Die Stadt Fulda setzt auch 2022 ihre lokale „Partnerschaft für Demokratie“ des Programms „Demokratie leben!“ fort. Die Förderung erfolgt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Bewerbungsfrist endet am 20. März.

Die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda hat sich zum Ziel gesetzt, ziviles Engagement und demokratisches Verhalten über interessante Projekte zu fördern. Dabei können sich gemein-

nützige Organisationen mit eigenen Vorhaben bewerben, um finanziell und organisatorisch unterstützt zu werden.

In dieser Förderphase stehen insgesamt 88.888 Euro für Projekte zur Verfügung. Die Projekte, die bis zum 31. Dezember 2022 abgeschlossen sein müssen, sollen Demokratie fördern, Vielfalt gestalten und Extremismus vorbeugen.

Themenschwerpunkte im Jahr 2022 sind:

- Einfluss von Digitalisierung und Social Media auf

Demokratie, Fake News und Hate Speech

- Gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (insbes. Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit, Sexismus und Homophobie)

Die Stadt Fulda plant vom 19. bis 29. Mai 2022 die Aktionstage für Demokratie. Die Idee ist es, Veranstaltungen in diesem Zeitraum zu bündeln, ein gemeinsames Programmheft zu erstellen und die Vielfalt der demokratie-stützenden Akteure in Fulda sichtbar zu machen. Die Stadt begrüßt es, wenn Projekte zeitlich so geplant werden, dass sie in diesem Zeitraum stattfinden.

Projekte, die Jugendbeteiligung und -partizipation fördern sowie Kooperationsprojekte, die Bündnisse stärken, werden besonders berücksichtigt (z. B. Kooperationen zwischen verschiedenen Minderheitsgruppen, zwischen kleinen Initiativen

KONTAKT

Die Koordinierungs- und Fachstelle der „Partnerschaft für Demokratie“ in Fulda unterstützt Interessenten bei Fragen zur Antragstellung, der Projektplanung und -durchführung. Kontakt:

Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“, Anna-Lena Kökgiran, Bonifatiusplatz 1+3, 36037 Fulda, demokratie@fulda.de oder Tel. (0661) 102-3201.

Eine Beratung ist nach Terminvereinbarung möglich.

und etablierten Einrichtungen).

Das offizielle Antragsformular zum Herunterladen ist unter www.demokratie-fulda.de zu finden. Anträge für die diesjährige Förderphase können bis zum 20. März 2022 eingereicht werden. Die Entscheidung über eingereichte Anträge erfolgt in der Bewilligungssitzung des Begleitausschusses der Partnerschaft für Demokratie am 30. März 2022.



Partnerschaft
für Demokratie
STADT FULDA

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Führung durch die Bibliothek per Kamishibai

FULDA (ap/Jo). Als Alternative zu einer Gruppenführung vor Ort, die derzeit aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich ist, bietet die Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek (HLSB) Fulda ein Kamishibai (japanisches Papiertheater) für Kindergärten und Grundschulen zur Ausleihe an.

Mit Hilfe der Bildtafeln des Kamishibais werden die Räumlichkeiten und Möglichkeiten der Kinder- und Jugendabteilung gezeigt. Heinrich der Biber erklärt darin, was es alles zu entdecken gibt und wie die Ausleihe funktioniert. Das Kamishibai kann mit oder ohne Kamishibai-Theater, das übrigens auch in der HLSB ausgeliehen werden kann, durchgeführt werden und bietet kurze erklärende Texte auf der Rückseite sowie Tipps für Pädagoginnen und Pädagogen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich eine Medienbox zu einem gewünschten Thema individuell zur Ausleihe zusammenstellen zu lassen und so einen Zusammenhang zwischen Medien und Bibliothek herzustellen. Zusätzlich gibt es eine Schnupper-Medienbox für Grundschulen und Kitas zur Ausleihe.

Für alle Kinder, die über das Kamishibai Lust auf die Bibliothek bekommen haben, bietet sich ein Besuch in der Kinder- und Jugendabteilung am Heinrich-von-Bibra-Platz, E-Mail kiju@hlsb.hs-fulda.de, Telefon (0661) 9640 9880, mit Eltern oder, sobald wieder möglich, mit einer Gruppe an.

Sitzgruppe als Geschenk

Vater stiftet 5000-Euro-Firmenspende an Wald-Kita

FULDA (Jo). Ein unerhofftes Geschenk, das gerade in Corona-Zeiten wertvolle Dienste leisten kann, haben die Waldgruppen der Kita „Sonnenschein“ am Fuldaer Aschenberg erhalten: Oliver Starke, der als Bauleiter bei der Firma Bickhardt Bau arbeitet und dessen Tochter die Waldkita besucht, überreichte die Bank jetzt an Kita-Leiterin Sabrina Stribrny sowie an die stellvertretende Leitung der Waldgruppen, Lisa Schlüter.

Hintergrund der Spende war das 50-jährige Bestehen der Firma Bickhardt im vergangenen Jahr. Da aufgrund der Corona-Pandemie keine große Jubiläumsfeier stattfinden konnte, rief das Unternehmen stattdessen die Aktion „Glücksbotschafter“ ins Leben, bei sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewerben konnten, um jemanden etwas Gutes zu tun und Glück zu verteilen. Oliver Starke bewarb sich mit dem Wunsch einer Sitzgruppe



Die überdachte Sitzgruppe eignet sich für die Frühstückspause der Kinder wie für Elterngespräche.



Oliver Starke (vorne Mitte; mit Tochter Vivian) übergab im Beisein des Holzkünstlers Paul Möller (dahinter) die Sitzgruppe an Vertreterinnen der Wald-Kita (von links: Sabrina Stribrny, Lisa Schlüter und Julia Nelles).
Fotos: Stadt Fulda

auf dem Gelände der Waldgruppen – dort waren mehrere Gebäude im Dezember 2020 durch unbekannte Einbrecher und Brandstifter erheblich beschädigt worden.

Starkes Los befand sich unter den zehn Gewinnern, und so durften sich alle Beteiligten mit einem Budget von 5000 Euro auf die Suche nach einem geeigneten Baupartner machen. Die Wahl fiel auf Paul Möller (Baumhaus-Atelier Kerzell). Er schuf eine Sitzgruppe als überdachten Begegnungsort für Groß und Klein.

Kita-Leitung Sabrina

Stribrny dankte bei der symbolischen Übergabe herzlich für das Geschenk, das ein Rückzugsort und ein Treffpunkt zugleich sei: „Ich freu mich besonders, dass nach der Aufregung und dem Schock durch die Brandstiftung unsere Waldgruppen nun wieder komplett hergerichtet sind und als i-Tüpfelchen auch noch die hölzerne Sitzgruppe erhalten haben.“ Das Geschenk werde durch die Kinder schon eifrig angenommen, aber auch die Kita-Kräfte sind froh, dass sie dort – ganz coronagerecht im Freien – wieder Elterngespräche führen können.

Stribrnyns besonderer Dank galt Eric Kempel vom Gebäudemanagement der Stadt Fulda, der die Kita bei den vorbereitenden Bodenarbeiten zum Aufstellen der Sitzgruppe unterstützt hatte.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung

Der Magistrat stellte am 14.2.2022 gemäß § 11 Absatz 8 Kommunales Abgabengesetz in Verbindung mit § 5 Absatz 1 der Satzung der Stadt Fulda für die Erhebung der Kanalbeiträge vom 24.3.1986 in der derzeit gültigen Fassung fest, dass nach Fertigstellung der öffentlichen Entwässerungsanlage für die gemäß dem Bebauungsplan der Stadt Fulda Maberzell Nr. 9 „Trätzhof - Im Hinterfeld“ erstmals baulich nutzbaren Grundstücke bzw. Teilflächen von Grundstücken die Möglichkeit des Anschlusses an die öffentliche Entwässerungsanlage besteht.

Als Zeitpunkt für die erstmalige Möglichkeit des Anschlusses an das öffentliche Leitungsnetz der Abwasserentsorgungseinrichtung wird der 18.8.2020 festgestellt.

Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Fulda, 17.02.2022
Der Magistrat der Stadt Fulda
gez. Dr. Heiko Wingefeld, Oberbürgermeister

Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 23.02.2022, 20:00 Uhr, Sportlerheim Kohlhaus, Sitzung des Ortsbeirates Kohlhaus

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Informationen zum Ausbau der Frankfurter Straße
4. Verwendung Kulturmittel 2022
5. Dauerbeschluss zur Verwendung von Seniorenmitteln
6. Anfragen und Anträge

Es gelten die aktuellen Corona- und Hygienevorschriften!

Reinhard Kremser, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 23.02.2022, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Bernhards, Sitzung des Ortsbeirates Bernhards

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
2. Änderung der Bestattungsformen am Friedhof Bernhards
3. Veranstaltung 2022
4. Anfragen und Anträge

Die aktuell gültigen Hygiene- und Corona-Pandemie-Regelungen sind einzuhalten.

Uwe Riethmüller, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung

Donnerstag, 24.02.2022, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Sickels, Sitzung des Ortsbeirates Sickels

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Vergabe kulturelle Mittel
4. Verschiedenes

Es gelten die aktuellen Hygiene- und Corona-Pandemie-Regelungen.

Knut Heiland, Ortsvorsteher

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für den Neubau des Torhauses im Heimattiergarten in Fulda/Neuenberg die Installation von Heizung, Lüftung, Kälte und Gebäudeautomation aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/14406 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für den Neubau des Torhauses im Heimattiergarten in Fulda/Neuenberg Tischlerarbeiten aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/14451 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt Landschaftsbauarbeiten für die Umgestaltung des Umweltzentrums aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/14425 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für das Bürgerhaus Bronnzell Tiefbau- und Entwässerungsarbeiten aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/14462 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt die Ausstattung von Physikräumen der Freiherr-vom-Stein-Schule in Fulda aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/14483 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.